

## Kalenderblatt

14. Mai

<b>Namenstage:</b>	Bonifatius, Christian, Nikolaus von Amsdorf
<b>Blick zum Himmel:</b>	Sonnenaufgang 5.33 Uhr Sonnenuntergang 20.45 Uhr zunehmender Mond
<b>Bauernweisheit zum Tage:</b>	Wer seine Schafe schert vor Bonifaz, dem ist die Woll' lieber als das Schaf.
<b>Fast vergessen:</b>	Kerwezeina (Korbflechter)
<b>Der Spruch von heute:</b>	Der Zweck heiligt die Mittel. (Deutsche Weisheit)
<b>Man erinnert sich:</b>	964 stirbt Papst Johannes XII. 1944 wird der US-Filmregisseur George Lucas geboren, 1947 die deutsche Schriftstellerin Karin Struck. 1962 heiratet Juan Carlos I., König von Spanien, in Athen die griechische Prinzessin Sophia. 1998 stirbt der amerikanische Sänger und Schauspieler Frank Sinatra. 1999 wird in London eine Original-Zeichnung zur Illustration des Kinderbuchs „Puh der Bär“ für umgerechnet 92 000 Euro versteigert.
<b>Der Küchencettel:</b>	Putengulasch, Nudeln, Möhren, Bauernsalat
<b>Der kleine Wink:</b>	Suppenfleisch wird schön zart, wenn man einen Esslöffel Essig ins Kochwasser gibt.

## Änderung der Beratungszeiten

**Vilsbiburg.** Die Beratungsstelle des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Diakonischen Werkes ist künftig dienstags von 9 bis 12 Uhr unter der Telefonnummer 08741/9 14 17 zu erreichen. An den übrigen Wochentagen kann man über die Zentrale in Landshut, Telefon 0871/60 93 21 Termine vereinbaren. Die Beratungsräume befinden sich im Sankt Johannisheim in der Frontenhausener Straße 17.

**Vilsbiburg.** Gerade war der bislang größte Abiturjahrgang aus dem Maximilian-von-Montgelas-Gymnasium feierlich verabschiedet worden, da saßen schon die nächsten 57 Kandidaten in der Turnhalle: Gestern begannen die Abiturprüfungen für den erste Jahrgang, der das Gymnasium in acht Jahren durchlaufen hat. Und weil es keine Grund- und Leistungskurse mehr gibt, gab es für alle die gleichen Fragen im Fach Deutsch.

Die Qual der Wahl hatten die 57 Kandidaten für das erste G8-Abitur gestern Vormittag: Sie sollten entweder Themen und Motive der Romantik anhand eines Gedichts von Hugo von Hoffmannsthal aufzeigen, sich mit Textauszügen aus Romanen verschiedener Epochen auseinandersetzen oder Aspekte der „Freundschaft im Zeitalter digitaler Kommunikation“ erörtern; dazu lagen Texte aus überregionalen Zeitungen zur Anregung vor.

„Nach Meinung unserer Deutschlehrer war genügend dabei, was im Unterricht gut vorbereitet war“, sagte Schulleiter Josef Kraus gestern. Das Niveau der Prüfungsfragen liege irgendwo zwischen Grund- und Leistungskurs, sagte er, wobei angesichts von vier Wochenstunden der Unterricht eher auf Grundkursniveau angepasst werden musste. Ein Umstand, so Kraus, der ihn als Bildungspolitiker störe: „Wir bewegen uns in Bayern auf bundesrepublikanische Minimalstandards zu.“

Die Abiturienten haben in der nächsten Woche ein strammes Programm: Am Dienstag werden die wählbaren Abiturfächer geprüft, am Freitag folgt für alle Mathematik. Neu ist, dass das vierte und fünfte Prüfungsfach nur mündlich geprüft werden. Dabei müssen die Schüler beachten, dass sie mindestens je ein

## Über Freundschaften nachdenken

Gestern begann für 57 Gymnasiasten das erste G 8-Abitur im Fach Deutsch



Mit dem gemeinsamen Deutsch-Abitur begann gestern bayernweit eine neue Zeitrechnung der Abiturprüfungen. Schulleiter Josef Kraus (rechts) wies vor Beginn der Aufgabenstellung noch einmal darauf hin, dass Mobiltelefone während der Prüfungen grundsätzlich verboten sind. (Foto: gs)

ein gesellschaftswissenschaftliches Fach und eine Fremdsprache unter ihren Prüfungsfächern haben. Und in zwei der drei schriftlich geprüften Fächer benötigen sie mindestens eine glatte Vier, um überhaupt bestehen zu können.

Auch technisch wird das G8-Abitur aufwändiger. Bei den Fremdsprachen ist selbst bei den schriftlichen Prüfungen ein Hörverstehentest vorgeschaltet, das heißt, die Abiturienten bekommen eine CD mit einem englischen Hörstück. Generell seien im G8-Lehrplan mehr und größere mündliche Prüfungen vorgesehen, zum Beispiel mündlichen Schulaufgaben.

Angesichts des ersten G8-Abiturs

hielt Kraus auch eine kurze Rückschau, wie sich der Jahrgang entwickelt habe. Denn die Kinder seien in der fünften Klasse noch als G9er gestartet und in der sechsten Klasse „zwangsbeglückt“ worden. Aufgrund der überfallartigen Einführung war auch der Stundenumfang anfänglich sehr groß, was zur Folge hatte, dass die Beteiligung am Schulleben – Orchester, Chor oder Theater – fast um 50 Prozent zurückging. Nachdem der Lehrplan „entrümpelt“ wurde, ein Begriff, den Kraus nicht leiden kann, habe sich die Situation wieder konsolidiert. Dennoch würde insbesondere die Schulmusik durch das Fehlen des Musik-Leistungskurses leiden.

Auf die Frage, ob das G8 die Schüler tatsächlich stärker stresse, sagt Kraus: „Es geht zu Lasten der schwächeren Schüler.“ Schon immer teilten sich Klassen – vereinfacht dargestellt – in ein Drittel lernstarke Schüler, in einen Mittelbereich und in ein Drittel, die auch zu Hause viel lernen müssten. Letztere bekämen durch das G8 zusätzlichen Stress.

Am Montag, 6. Juni, erfahren die Abiturienten ihre Prüfungsergebnisse, bei Bedarf können einige von ihnen noch eine mündliche Zusatzprüfung beantragen. Am 1. Juli wird dann nach der großen Entlassfeier auch der erste G8-Abiturjahrgang Geschichte sein. Georg Soller



Gabi Jäckle-Mayr führt die Kinder spielerisch in die Welt der Musik ein.

## Musikalische Früherziehung

Schnupperstunden in der Musikschule

**Vilsbiburg.** Die Musikschule bietet wieder kostenlose Schnupperstunden für die Elementarfächer Musikalische Eltern-Kind-Gruppen (vormals Musikgarten), Musikalische Vorfrüherziehung, Musikalische Früherziehung und Musikalischer Grundkurs an.

Die Termine im Einzelnen: Musikalische Eltern-Kind-Gruppe (Kinder ab einem Jahr mit einem Elternteil), Montag, 16. Mai, von 9.15 bis 10 Uhr, Musikschule, Donnerstag, 19. Mai, von 10.45 bis 11.30, Musikschule. Musikalische Vorfrüherziehung (Kinder mit drei Jahren Stichtag: 1. September, keine jüngeren Kinder). Dienstag, 17. Mai, von 8 bis 8.45 Sankt Johannes-Kindergarten, Donnerstag, 19. Mai, von 9.15 bis 10 Uhr, Musikschule. Musikalische Früherziehung I (Kinder mit vier

oder fünf Jahren, Stichtag: 1. September). Montag, 16. Mai, von 8.30 bis 9.15 Uhr, Musikschule. Mittwoch, 18. Mai, von 9.30 bis 10.15 Uhr, Sankt Martin-Kindergarten. Donnerstag, 19. Mai, von 10 bis 10.45, Musikschule. Freitag, 20. Mai, von 9.30 bis 10.15, Sankt Elisabeth-Kindergarten. Freitag, 20. Mai, von 10.15 bis 11 Uhr, Sankt Elisabeth-Kindergarten. Musikalischer Grundkurs (Kinder im ersten oder zweiten Grundschuljahr), Montag, 16. Mai, von 15 bis 15.45 Uhr Musikschule, Dienstag 17. Mai, von 16 bis 16.45 Uhr Musikschule.

Die spielerische Hinführung zur Musik fördert die persönliche Bildung der Kinder. Bereits seit Jahren bietet die Musikschule mit viel Erfolg unter Leitung von Musiklehrerin Gabi Jäckle-Mayr diese Fächer an.

## ANZEIGE

## Seniorenzentrum Vilsbiburg

Verkaufsstart für den Bauabschnitt „Betreutes Wohnen an der Vils“

„Gemeinsam Leben im Alter“ – nach diesem Motto errichtet Richard Balk auf dem ehemaligen BayWa-Gelände in der Herrfeldener Straße das privat finanzierte Seniorenzentrum Vilsbiburg. Die Baugenehmigungen für das Betreute Wohnen mit insgesamt 20 Wohnungen sowie die benachbarten 95 Pflegeappartements liegen bereits rechtskräftig vor.

„Der Neubau entspricht in jeder Hinsicht den neuesten Anforderungen an seniorengerechtes Wohnen – frei von Barrieren und ausgestattet mit den entscheidenden Wohnvorteilen, um das Leben im Alter zu erleichtern“, so Richard Balk.

Das „Betreute Wohnen an der Vils“ unterstützt ein selbstbestimmtes Leben im Alter, denn das Objekt mit seinen 2- und 3-Zimmer-Eigentums-

wohnungen besitzt das richtige Maß an Funktionalität, Sicherheit und Komfort. Alle Wohnungen sind hochwertig und barrierefrei ausgestattet, der Aufzug geht in jedes Stockwerk, die Wohnungen haben viele große Fenster und das Bad ist frei von Stolperkanten und hat ausfallsichere Fliesen, um nur einige der vielen durchdachten Details zu nennen.

Darüber hinaus findet sich ein zuverlässiges, frei wählbares Betreuungsangebot direkt im Haus. Der private häusliche Pflegedienst Somitas wird seinen Vilsbiburger Bürostandort im „Betreuten Wohnen an der Vils“ haben, die Mietverträge sind bereits unterzeichnet.

„Und die Lage des Betreuten Wohnens könnte besser nicht sein“, so Richard

Balk weiter. „Das renaturierte Vilsufer grenzt direkt an das Grundstück an, gleichzeitig sind Ärzte, Apotheken und das Stadtzentrum in wenigen Minuten zu Fuß erreichbar, ebenso die nächste Bushaltestelle und der Bahnhof.“

Das Haus wird im KfW-Effizienzhaus 70-Standard erbaut. Es besteht daher die Möglichkeit, ein zinsgünstiges, staatlich gefördertes KfW-Darlehen von bis zu 50.000 Euro pro Wohneinheit zu erhalten – für Eigennutzer als auch Kapitalanleger ideal.

Das „Betreute Wohnen an der Vils“ ist eine attraktive Wohnform für Einfamilienhaus-Aussteiger!

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Balk-Gruppe unter Telefon 08741/926990 oder im Internet unter [www.seniorenzentrum-vilsbiburg.de](http://www.seniorenzentrum-vilsbiburg.de)

**Verkaufsstart**  
Betreutes Wohnen an der Vils

**BALK BAUTRÄGER**  
FREUDE AM WOHNEN



Jetzt informieren: Telefon 08741/926 990  
oder [www.seniorenzentrum-vilsbiburg.de](http://www.seniorenzentrum-vilsbiburg.de)

Balk Bauträger GmbH & Co. KG  
Frontenhausener Straße 29 | 84137 Vilsbiburg